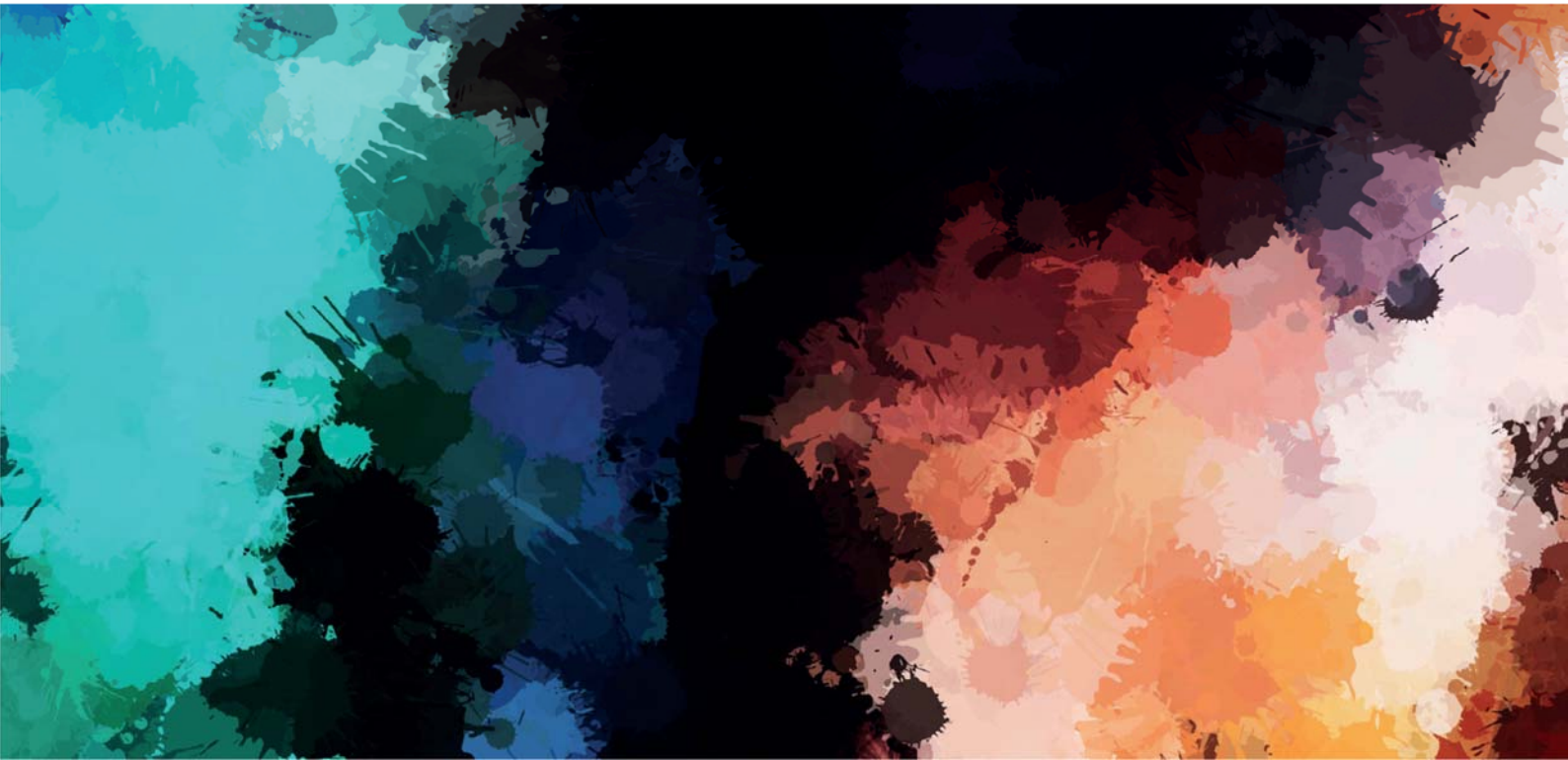


Diversität an der Universität zu Köln

Ergebnisse der Studieneingangsbefragung & Befragung der Absolvent*innen
Update März 2023



Quantitative Studierenden-
& Ehemaligenbefragungen



Universität zu Köln | Albertus-Magnus-Platz | 50923 Köln

Prorektorat für Lehre und Studium

Q³ - Evaluation, Entwicklung und Akkreditierung

Quantitative Studierenden- & Ehemaligenbefragungen | März 2023

Alexander Funke

Umschlaggestaltung:
Ulrike Kersting

Titelbild:
Pixabay

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	ii
1 Vorbemerkungen	1
2 Studieneingangsbefragung im Wintersemester 2020/2021	2
2.1 Studierende aus (nicht-)akademischem Elternhaus	3
2.1.1 Gründe der Studienwahl nach Bildungsherkunft	4
2.1.2 Abbruchneigung nach Bildungsherkunft	4
2.2 Studierende mit Migrationshintergrund	5
2.3 Studierende mit familiären Verpflichtungen	6
2.3.1 Abbruchneigung nach familiären Verpflichtungen	7
2.4 Studierende mit chronischer Erkrankung/Behinderung	8
3 Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2019	9
3.1 Absolvent*innen aus (nicht-)akademischem Elternhaus	10
3.1.1 Studienfinanzierung	11
3.1.2 Praktika während des Studiums	11
3.1.3 Auslandsaufenthalte während des Studiums	12
3.1.4 Masterstudium	12
3.1.5 Aufnahme eines Promotionsvorhabens	12
3.2 Absolvent*innen mit Migrationshintergrund	13
3.3 Absolvent*innen mit familiären Verpflichtungen	14
3.4 Absolvent*innen mit chronischer Erkrankung/Behinderung	15

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Fallzahlen (SEB).....	2
Tabelle 2: Geschlecht (SEB)	2
Tabelle 3: Alter (SEB).....	2
Tabelle 4: Angestrebter Abschluss (SEB).....	2
Tabelle 5: Verteilung nach Fakultäten (SEB).....	3
Tabelle 6: Bildungsherkunft (nach Fakultäten) (SEB).....	3
Tabelle 7: Gründe der Studienwahl nach Bildungsherkunft (SEB)	4
Tabelle 8: Abbruchneigung nach Bildungsherkunft (SEB).....	4
Tabelle 9: Migrationshintergrund (nach Fakultäten) (SEB).....	5
Tabelle 10: Familiäre Verpflichtungen – Kinderbetreuung (nach Fakultäten) (SEB)...	6
Tabelle 11: Familiäre Verpflichtungen – Pflege von Angehörigen (nach Fakultäten) (SEB).....	6
Tabelle 12: Abbruchneigung studierender mit familiären Verpflichtungen – Kinderbetreuung	7
Tabelle 13: Abbruchneigung studierender mit familiären Verpflichtungen – Pflege von Angehörigen (SEB).....	7
Tabelle 14: Chronische Erkrankung/Behinderung (nach Fakultäten) (SEB).....	8
Tabelle 15: Abbruchneigung nach chronischer Erkrankung/Behinderung (SEB).....	8
Tabelle 16: Fallzahlen	9
Tabelle 17: Geschlecht.....	9
Tabelle 18: Alter	9
Tabelle 19: Angestrebter Abschluss	10
Tabelle 20: Stichprobe Befragung der Absolvent*innen (nach Fakultäten)	10
Tabelle 21: Bildungsherkunft (nach Fakultäten)	10
Tabelle 22: Wichtigste Finanzierungsquelle während des Studiums nach Bildungsherkunft.....	11
Tabelle 23: Nebenerwerbstätigkeit während des Studiums nach Bildungsherkunft .	11
Tabelle 24: Praktika während des Studiums nach Bildungsherkunft.....	11
Tabelle 25: Pflichtpraktika während des Studiums nach Bildungsherkunft.....	11
Tabelle 26: Freiwillige Praktika während des Studiums nach Bildungsherkunft	12
Tabelle 27: Auslandsaufenthalte während des Studiums nach Bildungsherkunft.....	12

Tabelle 26: Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorstudium nach Bildungsherkunft.....	12
Tabelle 29: Promotionsaufnahme nach Masterabschluss oder Staatsexamen nach Bildungsherkunft.....	12
Tabelle 30: Migrationshintergrund (nach Fakultäten)	13
Tabelle 31: Familiäre Verpflichtungen – Kinderbetreuung (nach Fakultäten)	14
Tabelle 32: Familiäre Verpflichtungen – Pflege von Angehörigen (nach Fakultäten) 14	
Tabelle 33: Chronische Erkrankung/Behinderung (nach Fakultäten)	15

1 Vorbemerkungen

Dieser Tabellenband ist eine Sonderauswertung zum Thema Diversität an der Universität zu Köln. Nachfolgend werden ausgewählte Ergebnisse der Studieneingangsbefragung im Wintersemester 2020/2021 und der Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2019 dargestellt.

Es handelt sich dabei um einen rein deskriptiven Vergleich bezüglich studiumsbezogener Merkmale zwischen a) Personen aus einem nicht-akademischen Elternhaus und Personen aus einem akademischen Elternhaus, b) Personen mit Migrationshintergrund und Personen ohne Migrationshintergrund, c) Personen mit familiären Verpflichtungen und Personen ohne familiäre Verpflichtungen und d) Personen mit chronischer Erkrankung oder Behinderung und Personen ohne chronischer Erkrankung oder Behinderung.

Die Ergebnisse der Befragungen werden in Tabellen ausgegeben, die jeweils das Gesamt-N und die relativen Häufigkeiten differenziert nach Fakultät bzw. weiteren Aspekten, beinhalten. Aufgrund des meist fakultätsübergreifendem Studiums von Studierenden in lehramtsbezogenen Studiengängen wurden Studierende sowie Absolvent*innen lehramtsbezogener Studiengänge nicht einzelnen Fakultäten zugeordnet, sondern aufgrund der spezifischen Bedingungen des Lehramtsstudiums in der Kategorie „Lehramt“ gesondert ausgewiesen.

Alle Berechnungen beziehen sich dabei nur auf die Befragten, die eine Angabe zur jeweiligen Frage gemacht haben (N). Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nur die Sachverhalte differenziert ausgegeben werden, deren Gesamt-N mindestens 5 beträgt.

2 Studieneingangsbefragung im Wintersemester 2020/2021

Die Studieneingangsbefragung richtet sich an Studierende im ersten Hochschulsemester an der Universität zu Köln in Bachelor- und Staatsexamensstudiengängen (ohne die auslaufenden Lehramtsstudiengänge mit Abschlussziel Staatsexamen). Die Befragung im Wintersemester 2020/2021 erfolgte von Ende Januar 2021 bis Mitte März 2021.

Tabelle 1: Fallzahlen (SEB)

Stichprobe	N
Wintersemester 2020/2021	2057

Tabelle 2: Geschlecht (SEB)

Geschlecht	
Weiblich	71,4%
Männlich	27,4%
Divers	0,5%
Keine Angabe	0,7%
N	2055

Tabelle 3: Alter (SEB)

Alter	
Mittelwert	20,0
Median	19
N	2006

Tabelle 4: Angestrebter Abschluss (SEB)

Angestrebter Abschluss	
Bachelor	55,2%
Bachelor Lehramt	32,3%
Staatsexamen (Zahn-)Medizin	5,2%
Erste juristische Prüfung	7,3%
N	2031

Tabelle 5: Verteilung nach Fakultäten (SEB)

Stichprobe	Fakultät							
	WiSo	Rewi	Med	Phil	MNF	HF	Lehramt	UzK
Fakultät	18,8%	8,1%	6,1%	12,2%	12,3%	10,2%	32,2%	100%
N	382	167	124	248	250	207	655	2033

2.1 Studierende aus (nicht-)akademischem Elternhaus

Im folgenden Abschnitt werden Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus und Studierende aus einem akademischen Elternhaus miteinander verglichen.

In der Studieneingangsbefragung wurde der höchste Bildungsabschluss beider Elternteile erhoben. Hat keiner der beiden Elternteile einen Hochschulabschluss erlangt, wurde die*der Studierende der Gruppe „Studierende aus einem nicht-akademischen Elternhaus“ zugeordnet.

Tabelle 6: Bildungsherkunft (nach Fakultäten) (SEB)

Fakultät	Nicht-akademisches Elternhaus	Akademisches Elternhaus	N
WiSo	28,8%	71,2%	368
ReWi	21,3%	78,7%	164
Med	25,8%	74,2%	124
Phil	37,1%	62,9%	232
MNF	33,3%	66,7%	231
HF	44,1%	55,9%	202
Lehramt	39,8%	60,2%	616
UzK	34,6%	65,4%	1937

2.1.1 Gründe der Studienwahl nach Bildungsherkunft

Tabelle 7: Gründe der Studienwahl nach Bildungsherkunft (SEB)

Finanzierungsquelle	Nicht-akademisches Elternhaus	Akademisches Elternhaus	Gesamt
Aus fachlichem Interesse	74,9%	72,7%	73,4%
Weil es meinen Neigungen/Begabungen entspricht	54,3%	57,0%	56,1%
Um mich persönlich zu entfalten	37,6%	32,8%	34,4%
Um gute Verdienstmöglichkeiten zu erreichen	21,7%	24,8%	23,7%
Um gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben	26,0%	26,8%	26,5%
Streben nach einem angesehenen Beruf	13,7%	13,4%	13,5%
Um soziale Veränderungen zu bewirken	24,7%	22,5%	23,3%
Um anderen zu helfen	32,0%	29,2%	30,3%
Um viel Umgang mit Menschen zu haben	26,6%	27,6%	27,3%
Weil ich keine andere Möglichkeit habe	4,0%	3,1%	3,4%
Aus einem anderen wichtigen Grund	4,3%	4,9%	4,7%
N	672	1288	1960

2.1.2 Abbruchneigung nach Bildungsherkunft

Tabelle 8: Abbruchneigung¹ nach Bildungsherkunft (SEB)

	Nicht-akademisches Elternhaus	Akademisches Elternhaus	Gesamt
Abbruchneigung	14,5%	15,2%	46,0%
Wechselneigung (Fach und/oder Hochschule)	41,1%	37,9%	39,0%
Keine Wechsel- oder Abbruchneigung	44,4%	46,9%	15,0%
N	667	1279	1946

¹ Die Abbruchneigung wurde mit der Frage erfasst, ob die Befragten schon einmal ernsthaft darüber nachgedacht haben: (a) ihr jetziges Studienfach / ihre jetzigen Studienfächer zu wechseln, (b) ihr Studium an einer anderen Universität fortzusetzen, (c) ihr Studium an einer (Fach-)Hochschule fortzusetzen, und (d) ihr Studium ohne Abschluss zu beenden. Die Teilfragen konnten mithilfe einer fünfstufigen Skala von 1 = „gar nicht“ bis 5 = „sehr ernsthaft“ beantwortet werden. Ausgehend von diesen Antworten werden die Befragten für die folgende Auswertung in drei Gruppen aufgeteilt: *Studierende ohne Wechsel- oder Abbruchneigung*, wenn keine der vier Teilfragen mit einem Skalenwert von 3 oder mehr beantwortet wurde; *Studierende mit Wechselneigung*, wenn mindestens eine der Teilfragen a), b) oder c) wurde mit einem Skalenwert von 3 oder mehr beantwortet und die Teilfrage d) mit einem Skalenwert von 2 oder 1 beantwortet wurde; *Studierende mit Abbruchneigung*, wenn die Teilfrage d) mit einem Skalenwert von 3 oder mehr beantwortet wurde.

2.2 Studierende mit Migrationshintergrund

Im folgenden Abschnitt werden Studierende mit Migrationshintergrund und Studierende ohne Migrationshintergrund miteinander verglichen.

In der Studieneingangsbefragung wurde die Staatsangehörigkeit der Studierenden sowie ihrer Eltern erhoben. Aus diesen Angaben wurde der Migrationsstatus nach der Definition des Statistischen Bundesamtes ermittelt. Der Definition des Statistischen Bundesamtes zufolge, hat eine „Person einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Im Einzelnen umfasst diese Definition zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer, zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, (Spät-) Aussiedlerinnen und (Spät-) Aussiedler sowie die als Deutsche geborenen Nachkommen dieser Gruppen“.²

Studierende, die nach dieser Definition einen Migrationshintergrund haben, wurden der Gruppe „Studierende mit Migrationshintergrund“ zugeordnet.

Tabelle 9: Migrationshintergrund (nach Fakultäten) (SEB)

Fakultät	Mit Migrationshintergrund	Ohne Migrationshintergrund	N
WiSo	38,9%	61,1%	378
ReWi	39,0%	61,0%	164
Med	33,3%	66,7%	120
Phil	33,3%	66,5%	245
MNF	29,5%	70,5%	244
HF	35,4%	64,6%	206
Lehramt	27,5%	72,5%	644
UzK	32,7%	67,3%	2001

² <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Glossar/migrationshintergrund.html> (Stand 28.03.2023).

2.3 Studierende mit familiären Verpflichtungen

Im folgenden Abschnitt werden die Anteile von Studierenden, die einer familiären Verpflichtung (Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen) nachkommen, und Studierende ohne eine solche Verpflichtung miteinander verglichen.

In der Studieneingangsbefragung wurden Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen im Rahmen eines Themenmoduls zu Mehrfachbelastungen neben dem Studium erhoben. Studierende, die angaben, dass Familienarbeit neben dem Studium ihre Zeit beanspruche, wurden der Gruppe „Studierende mit familiären Verpflichtungen“ zugeordnet.

Tabelle 10: Familiäre Verpflichtungen – Kinderbetreuung (nach Fakultäten) (SEB)

Fakultät	Ja	Nein	N
WiSo	2,1%	97,9%	382
ReWi	3,5%	96,4%	167
Med	0,8%	99,2%	124
Phil	5,6%	94,4%	248
MNF	2,0%	98,0%	250
HF	7,2%	92,8%	207
Lehramt	7,8%	95,1%	655
UzK			2033

Tabelle 11: Familiäre Verpflichtungen – Pflege von Angehörigen (nach Fakultäten) (SEB)

Fakultät	Ja	Nein	N
WiSo	3,1%	96,9%	382
ReWi	5,4%	94,6%	167
Med	8,9%	91,1%	124
Phil	4,8%	95,2%	248
MNF	5,6%	94,4%	250
HF	7,2%	92,8%	307
Lehramt	7,9%	92,1%	655
UzK	6,1%	93,9%	2033

2.3.1 Abbruchneigung nach familiären Verpflichtungen

Tabelle 12: Abbruchneigung studierender mit familiären Verpflichtungen – Kinderbetreuung

	Kinderbetreuung		Gesamt
	Ja	Nein	
Abbruchneigung	17,1%	14,7%	14,8%
Wechselneigung (Fach und/oder Hochschule)	40,0%	38,8%	38,9%
Keine Wechsel- oder Abbruchneigung	42,9%	46,5%	46,3%
N	105	1934	2039

Tabelle 13: Abbruchneigung studierender mit familiären Verpflichtungen – Pflege von Angehörigen (SEB)

	Pflege von Angehörigen		Gesamt
	Ja	Nein	
Abbruchneigung	24,2%	14,2%	14,8%
Wechselneigung (Fach und/oder Hochschule)	37,1%	39,0%	38,9%
Keine Wechsel- oder Abbruchneigung	38,7%	46,8%	46,3%
N	124	1915	2039

2.4 Studierende mit chronischer Erkrankung/Behinderung

Im folgenden Abschnitt werden Studierende mit chronischer Erkrankung oder Behinderung mit Studierenden ohne chronischer Krankheit oder Behinderung verglichen.

In der Studieneingangsbefragung wurde eine potenzielle chronische Erkrankung/Behinderung im Rahmen eines Themenmoduls zu Mehrfachbelastungen neben dem Studium erhoben. Studierende, die angaben, eine chronische Erkrankung oder Behinderung zu haben, wurden der Gruppe „Studierende mit chronischer Erkrankung/Behinderung“ zugeordnet.

Tabelle 14: Chronische Erkrankung/Behinderung (nach Fakultäten) (SEB)

Fakultät	Ja	Nein	N
WiSo	4,3%	95,7%	368
ReWi	4,3%	95,7%	162
Med	6,7%	93,3%	120
Phil	8,4%	91,6%	239
MNF	7,1%	92,9%	241
HF	7,4%	92,6%	204
Lehramt	9,0%	91,0%	635
UzK	7,1%	92,9%	1969

Tabelle 15: Abbruchneigung nach chronischer Erkrankung/Behinderung (SEB)

	Chronische Erkrankung/Behinderung		Gesamt
	Ja	Nein	
Abbruchneigung	17,7%	14,6%	14,8%
Wechselneigung (Fach und/oder Hochschule)	36,2%	39,0%	38,8%
Keine Wechsel- oder Abbruchneigung	46,1%	46,4%	46,4%
N	141	1834	1975

3 Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2019

Die Befragung der Absolvent*innen richtet sich an die Absolvent*innen aller Studiengänge der Universität zu Köln. Als Prüfungsjahrgang 2019 (PJ2019) werden diejenigen Absolvent*innen bezeichnet, die ihren Abschluss entweder im Wintersemester 2018/2019 oder im Sommersemester 2019 erreicht haben. Dies entspricht dem Zeitraum zwischen dem 1. Oktober 2018 und dem 30. September 2019.

Tabelle 16: Fallzahlen

Stichprobe	N
Prüfungsjahr 2019	2219

Tabelle 17: Geschlecht

Geschlecht	
Weiblich	66,9%
Männlich	32,3%
Divers	0,5%
Keine Angabe	0,4%
N	2219

Tabelle 18: Alter

Alter	
Mittelwert	25,7
Median	25
N	2205

Tabelle 19: Angestrebter Abschluss

Angestrebter Abschluss	
Bachelor	38,0%
Bachelor Lehramt	20,8%
Master	17,4%
Master Lehramt	14,2%
Staatsexamen (ohne Lehramt)	8,7%
N	

Tabelle 20: Stichprobe Befragung der Absolvent*innen (nach Fakultäten)

Stichprobe	Fakultät							
	WiSo	Rewi	Med	Phil	MNF	HF	Lehramt	UzK
Fakultät	20,3%	4,6%	5,4%	10,9%	12,4%	11,0%	35,5%	100%
N	444	101	119	239	271	240	777	2191

3.1 Absolvent*innen aus (nicht-)akademischem Elternhaus

Im folgenden Abschnitt werden Absolvent*innen aus einem nicht-akademischen Elternhaus und Absolvent*innen aus einem akademischen Elternhaus miteinander verglichen.

In der Befragung der Absolvent*innen wurde der höchste Bildungsabschluss beider Elternteile erhoben. Hat keiner der beiden Elternteile einen Hochschulabschluss erlangt, wurde die*der Absolvent*in der Gruppe „Absolvent*innen aus einem nicht-akademischen Elternhaus“ zugeordnet.

Tabelle 21: Bildungsherkunft (nach Fakultäten)

Fakultät	Nicht-akademisches Elternhaus	Akademisches Elternhaus	N
WiSo	35,3%	64,7%	436
ReWi	34,0%	66,0%	100
Med	33,3%	66,7%	117
Phil	40,0%	60,0%	235
MNF	36,0%	64,0%	267
HF	42,8%	57,2%	236
Lehramt	42,0%	58,0%	760
UzK	38,9%	61,1%	2151

3.1.1 Studienfinanzierung

Tabelle 22: Wichtigste Finanzierungsquelle während des Studiums nach Bildungsherkunft

Finanzierungsquelle	Nicht-akademisches Elternhaus	Akademisches Elternhaus	Gesamt
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	66,0%	85,0%	77,7%
Unterstützung durch den*die (Ehe-)Partner*in	7,2%	3,6%	5,0%
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	39,2%	15,4%	24,6%
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	80,2%	75,1%	77,1%
Kredit	8,1%	4,1%	5,6%
Stipendium	7,3%	8,2%	7,8%
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/ angespart wurden	24,6%	22,7%	23,5%
N	844	1335	2179

Tabelle 23: Nebenerwerbstätigkeit während des Studiums nach Bildungsherkunft

	Nicht-akademisches Elternhaus	Akademisches Elternhaus	Gesamt
Ja	89,2%	87,3%	88,0%
Nein	10,8%	12,7%	12,0%
N	844	1335	2179

3.1.2 Praktika während des Studiums

Tabelle 24: Praktika während des Studiums nach Bildungsherkunft

	Nicht-akademisches Elternhaus	Akademisches Elternhaus	Gesamt
Ja	75,1%	74,8%	74,9%
Nein	24,9%	25,2%	25,1%
N	844	1335	2179

Tabelle 25: Pflichtpraktika während des Studiums nach Bildungsherkunft

	Nicht-akademisches Elternhaus	Akademisches Elternhaus	Gesamt
Ja	63,3%	58,0%	60,0%
Nein	36,7%	42,0%	40,0%
N	844	1335	

Tabelle 26: Freiwillige Praktika während des Studiums nach Bildungsherkunft

	Nicht-akademisches Elternhaus	Akademisches Elternhaus	Gesamt
Ja	24,8%	27,3%	26,3%
Nein	75,3%	72,7%	73,7%
N	844	1335	2179

3.1.3 Auslandsaufenthalte während des Studiums

Tabelle 27: Auslandsaufenthalte während des Studiums nach Bildungsherkunft

	Nicht-akademisches Elternhaus	Akademisches Elternhaus	Gesamt
Ja	23,5%	32,2%	28,8%
Nein	76,5%	67,8%	71,2%
N	844	1335	2179

3.1.4 Masterstudium

Tabelle 28: Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorstudium nach Bildungsherkunft

Aufnahme Masterstudium	Nicht-akademisches Elternhaus	Akademisches Elternhaus	Gesamt
Ja	72,4%	75,0%	74,0%
Nein	27,6%	25,0%	26,0%
N	503	799	1302

3.1.5 Aufnahme eines Promotionsvorhabens

Tabelle 29: Promotionsaufnahme nach Masterabschluss oder Staatsexamen nach Bildungsherkunft

	Nicht-akademisches Elternhaus	Akademisches Elternhaus	Gesamt
Ja	24,4%	25,3%	25,0%
Nein	75,6%	74,7%	75,0%
N	340	533	873

3.2 Absolvent*innen mit Migrationshintergrund

Im folgenden Abschnitt werden Absolvent*innen mit Migrationshintergrund und Absolvent*innen ohne Migrationshintergrund miteinander verglichen.

In der Befragung der Absolvent*innen wurde, anders als in der Studieneingangsbefragung, die Staatsbürgerschaft der Eltern zum Zeitpunkt der Geburt nicht erhoben. Daher wird der Migrationshintergrund, abweichend von der oben genannten Definition des Statistischen Bundesamtes (siehe Abschnitt 2.2), durch das jeweilige Geburtsland der Eltern, deren jeweilige Staatsangehörigkeit zu Beginn des Studiums sowie die Staatsangehörigkeit der Absolvent*innen vor Studienbeginn bzw. ihre aktuelle Staatsangehörigkeit erhoben. Absolvent*innen, deren Eltern außerhalb Deutschlands geboren wurden oder eine nicht-deutsche Staatsbürgerschaft zu Beginn des Studiums hatten, wurden ebenso wie Absolvent*innen, die eine nicht-deutsche Staatsangehörigkeit haben oder vor Beginn ihres Studiums hatten, der Gruppe der „Absolvent*innen mit Migrationshintergrund“ zugeordnet.

Tabelle 30: Migrationshintergrund (nach Fakultäten)

Fakultät	Mit Migrationshintergrund	Ohne Migrationshintergrund	N
WiSo	24,8%	75,2%	444
ReWi	25,7%	74,3%	101
Med	25,2%	74,8%	119
Phil	31,0%	69,0%	239
MNF	25,1%	74,9%	271
HF	23,8%	76,3%	240
Lehramt	18,0%	82,0%	777
UzK	23,0%	77,0%	2191

3.3 Absolvent*innen mit familiären Verpflichtungen

Im folgenden Abschnitt werden Absolvent*innen, die einer familiären Verpflichtung nachkommen, und Absolvent*innen ohne eine solche Verpflichtung miteinander verglichen.

In der Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2019 wurden Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen im Rahmen von Familienarbeit erhoben. Absolvent*innen, die angaben, während des Studiums Familienarbeit geleistet zu haben, wurden der Gruppe „Studierende mit familiären Verpflichtungen“ zugeordnet.

Tabelle 31: Familiäre Verpflichtungen – Kinderbetreuung (nach Fakultäten)

Fakultät	Ja	Nein	N
WiSo	0,7%	99,3%	444
ReWi	2,0%	98,0%	101
Med	5,9%	94,1%	119
Phil	2,5%	97,5%	239
MNF	4,4%	95,6%	271
HF	7,1%	92,9%	240
Lehramt	5,8%	94,2%	777
UzK	4,2%	95,8%	2191

Tabelle 32: Familiäre Verpflichtungen – Pflege von Angehörigen (nach Fakultäten)

Fakultät	Ja	Nein	N
WiSo	4,1%	95,9%	444
ReWi	7,9%	92,1%	101
Med	6,7%	93,3%	119
Phil	6,7%	93,3%	239
MNF	4,4%	95,6%	271
HF	7,5%	92,5%	240
Lehramt	6,8%	93,2%	777
UzK	6,1%	93,9%	2191

3.4 Absolvent*innen mit chronischer Erkrankung/Behinderung

Im folgenden Abschnitt werden Absolvent*innen mit chronischer Erkrankung oder Behinderung mit Absolvent*innen ohne chronischer Erkrankung oder Behinderung verglichen.

In der Befragung der Absolvent*innen wurde erhoben, ob die Befragten eine oder mehrere chronische Erkrankungen/Behinderungen (beispielsweise Mobilitäts-/Bewegungsbeeinträchtigung, Sehbeeinträchtigung/Blindheit, chronische somatische Erkrankung) während ihres Studiums hatten. Absolvent*innen, die angaben, eine oder mehrere solcher Erkrankungen/Behinderungen gehabt zu haben, wurden der Gruppe „Absolvent*innen mit chronischer Erkrankung/ Behinderung“ zugeordnet.

Tabelle 33: Chronische Erkrankung/Behinderung (nach Fakultäten)

Fakultät	Ja	Nein	N
WiSo	7,4%	92,6%	444
ReWi	5,0%	95,0%	100
Med	5,0%	95,0%	119
Phil	11,7%	88,3%	239
MNF	8,1%	91,9%	271
HF	9,2%	90,8%	240
Lehramt	5,7%	94,3%	777
UzK	7,3%	92,7%	2190